



AWO *Magazin*

Mitgliederzeitschrift der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hochsauerland/Soest

MIT SCHWUNG in die nächste Jahreshälfte

Erfahren Sie, wie wir gemeinsam die neue Webseite www.die-awo.de mit Leben gefüllt haben und welche Vorteile sie bietet.

SEITE 04

MIT ENERGIE ins neue Abenteuer

Weitere Kita-Plätze werden in Geseke angeboten. Wir berichten über den aktuellen Stand und geben Einblicke in die Planungen.

SEITE 08

MIT FRISCHEM WIND zu neuen Möglichkeiten

Wir nehmen teil an dem Projekt „KLIMA-SICHER in sozialen Einrichtungen“. Die Details haben wir für Sie zusammengefasst.

SEITE 18



Unterbezirk
Hochsauerland
Soest

Vorwort

**Liebe Freundinnen und Freunde der AWO,
liebe Leserinnen und Leser,**

dies ist die 20. Ausgabe unseres AWO Magazins des Unterbezirks Hochsauerland/Soest.

Diese Ausgabe zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig unsere AWO ist – ob beim Reopening des Jugendzentrums in Werl, der neuen Webseite oder im interkulturellen Training für junge Engagierte.

Mit der App „AWO Immer dabei“ und dem Projekt KLIMASICHER gehen wir wichtige Schritte in Richtung Zukunft. Und auch in unseren Kitas wird Großartiges geleistet – Tag für Tag.

Als Vorsitzender macht mich besonders stolz, wie engagiert Haupt- und Ehrenamtliche gemeinsam wirken – mit Herz, Verlässlichkeit und einem klaren Blick für soziale Gerechtigkeit.

Ich danke allen, die diese Arbeit möglich machen und gratuliere herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren. Ihr seid das Rückgrat unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche sehr viel Freude beim Lesen dieser neuen Ausgabe.

**Euer
Sascha Quint
Vorsitzender des AWO Unterbezirks Hochsauerland/Soest**



Sascha Quint
Vorsitzender des AWO Unterbezirks
Hochsauerland/Soest



Unterbezirk
Hochsauerland
Soest

Impressum

AWO Magazin ist die Mitgliederzeitschrift des AWO Unterbezirks Hochsauerland / Soest

Herausgeber:
AWO UB Hochsauerland/Soest
Auf'm Brinke 18 | 59872 Meschede

Geschäftsführer:
Stefan Goesmann

Vorstandsvorsitzender:
Sascha Quint

Redaktion & Layout:
Stefanie Ullrich

Produktion:



AWO Magazin erscheint in einer Auflage von 2.000 Exemplaren zweimal im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Wir verwenden KI-unterstützte Texte

Genderhinweis:

Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir auf dieser Website das „generische Maskulinum“. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.

Inhalt



Neue AWO Webseite:

Mit neuer Struktur und neuem Design ging Ende März unsere neue Webseite online. **Seite 4 & 5**

Kitas & OGS

Rückblick, weitere Kitaplätze in Geseke & Kita Löwenzahn im neuen Zuhause.

Mehr auf Seite 6 - 9

Migration & Sozialarbeit

Neueröffnung des Jugendzentrums in Werl, Interkulturelles Training und weitere Angebote.

Mehr auf Seite 10 - 13

AWO App „IMMER DABEI“

Alle AWO Ortsvereine gibt es jetzt auf einen Blick in der neuen AWO App.

Mehr auf Seite 14 & 15

Eingliederungshilfe

Teilhabe statt Betreuung. Wir geben Einblicke in den Bereich der Eingliederungshilfe und berichten über das Projekt KLIMASICHER in sozialen Einrichtungen.

Seite 16 - 19



Aus den AWO Ortsvereinen

Was gibt es neues aus den AWO Ortsvereinen? Wir bieten einen Überblick. **Seite 20 & 21**

Stellenangebote

Sie wollen Teil der AWO sein? Wir zeigen den Weg zu den aktuellen Stellenangeboten.

Mehr auf Seite 22

Unsere Jubilare

Seit vielen Jahren der AWO verbunden, mit langjährigem Engagement. Wir sagen DANKE!

Mehr auf Seite 23





www.die-awo.de

Ein gemeinsamer Weg zur neuen Webseite

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Webseite präsentieren zu dürfen. Mit einem frischen, modernen Design und einer klaren Struktur haben wir unseren Internetauftritt grundlegend überarbeitet, um Ihnen die Navigation so einfach und angenehm wie möglich zu machen.

Der neue Aufbau ermöglicht es, alle wichtigen Inhalte schnell und intuitiv zu finden – egal, ob es um aktuelle Projekte, Veranstaltungen oder Angebote geht.

Optimierung für alle Geräte

Besonderen Wert wurde auf die Optimierung für alle Geräte gelegt. Ob Smartphone, Tablet oder Desktop – unsere Webseite passt sich automatisch an und sorgt auf jedem Bildschirm für ein optimales Nutzererlebnis.

Zudem werden die Inhalte regelmäßig aktualisiert, damit Sie jederzeit auf dem neuesten Stand bleiben. Mit informativen Texten, interessanten Artikeln und

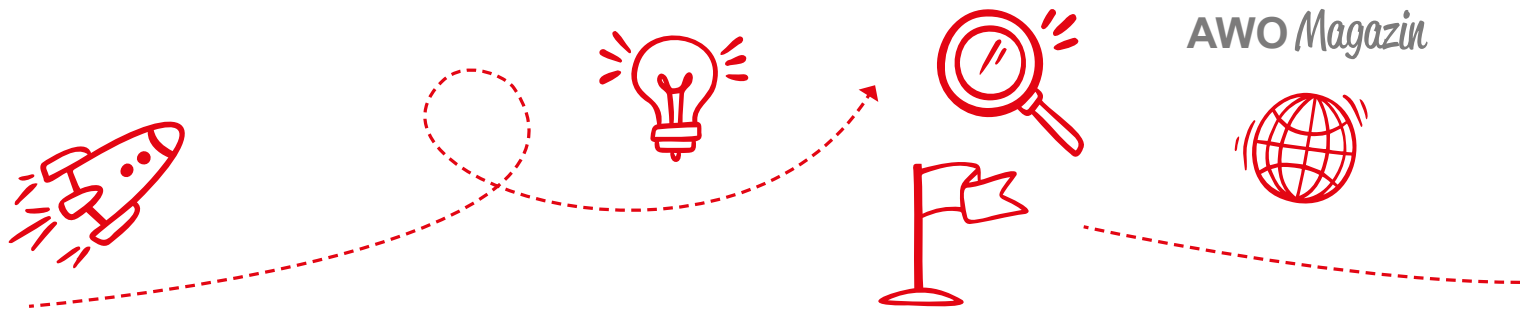
spannenden Einblicken möchten wir Ihnen unsere Arbeit näherbringen und Ihnen die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren.

Eine leistungsstarke Suchfunktion unterstützt Sie dabei, gezielt nach Inhalten, Themen oder Ansprechpartnern zu suchen – so finden Sie in Sekundenbruchteilen, was Sie brauchen.

Übersichtliche Strukturen

Auch die neuen, übersichtlichen Gliederungen tragen dazu bei, dass Sie sich mühelos zurechtfinden und alle Informationen unseres Unterbezirks auf einen Blick erfassen können.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Webseite zu entdecken, durch die Inhalte zu stöbern und selbst zu erleben, wie einfach und angenehm Information sein kann. Ihr Feedback ist uns wichtig – teilen Sie uns gerne Ihre Eindrücke mit und helfen Sie uns, noch besser zu werden.



Der Neustart unserer Webseite war weit mehr als ein frisches Design und eine neue Struktur. Hinter dem sichtbaren Ergebnis steckt ein intensiver Prozess, der viele verschiedene Schritte und Überlegungen umfasst hat. Inhalte mussten sorgfältig überarbeitet, aktualisiert und neu aufbereitet werden.

Gleichzeitig war es wichtig, die technische Grundlage zu schaffen, auf der die neue Seite überhaupt erst entstehen konnte – von der Programmierung bis zur Optimierung für verschiedene Endgeräte.

Das technische Grundgerüst wurde vom AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e. V. vorgegeben. In diesem Rahmen haben wir die Inhalte neu angeordnet, um eine benutzerfreundlichere Navigation und eine ansprechende Darstellung unserer Angebote zu ermöglichen.

Auch das passende Bildmaterial spielte eine große Rolle: Es wurde recherchiert, ausgewählt und erstellt, um die Inhalte lebendig und ansprechend zu gestalten.

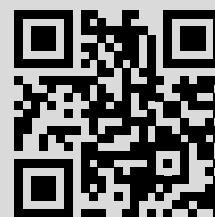
Besonders stolz sind wir darauf, dass so viele Menschen an diesem Projekt mitgewirkt haben. Unterschiedliche Perspektiven, Ideen und Kompetenzen sind eingeflossen, um die Webseite zu dem zu machen, was sie heute ist: informativ, modern, benutzerfreundlich.

Dieses Miteinander, dieses gemeinsame Arbeiten „Hand in Hand“, spiegelt genau das wider, was uns als AWO ausmacht.

Die neue Webseite ist deshalb nicht nur eine Plattform für Informationen, sondern auch ein Symbol für Zusammenarbeit, Engagement und den Willen, gemeinsam Neues zu gestalten.

Gehen Sie jetzt auf Entdeckungsreise auf unserer neuen Webseite und überzeugen Sie sich selbst:

www.die-awo.de



Kitas und Offene Ganztagschule



Unser buntes Halbjahr: Lernen, Lachen und jede Menge Erlebnisse

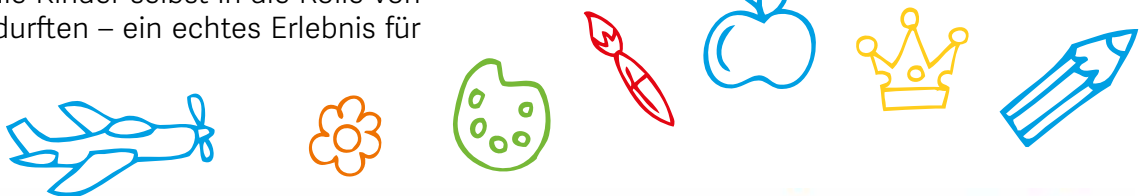
Im Bereich Kitas & OGS war in den vergangenen Monaten jede Menge los – viele bunte Erlebnisse, fröhliche Feste und spannende Lernmomente.

Neben den Karnevalsfeiern, bei denen die Kinder verkleidet und mit viel Musik und Tanz ausgelassen feiern konnten, standen auch zahlreiche Ausflüge auf dem Programm. Dabei ging es nicht nur um Spaß und Abwechslung, sondern auch um gemeinsames Entdecken und Erleben in der Natur und im städtischen Umfeld.

Ein besonderes Highlight waren die Zirkusveranstaltungen, bei denen die Kinder selbst in die Rolle von Artisten schlüpfen durften – ein echtes Erlebnis für Groß und Klein!

Doch nicht nur der Spaß kam in dieser Zeit nicht zu kurz: Auch das Lernen hatte einen festen Platz im Kita- & OGS-Alltag. So wurden wichtige Themen wie Umweltbewusstsein und ein respektvoller Umgang miteinander altersgerecht aufgegriffen.

Die Kinder lernten spielerisch, wie man Müll richtig trennt, warum Bienen wichtig sind und wie man Konflikte gemeinsam löst. Diese Mischung aus Bildung, Bewegung und Gemeinschaft sorgte für eine lebendige Atmosphäre und machte den Kita- & OGS-Alltag zu einer wertvollen und abwechslungsreichen Zeit für alle Kinder.



- Anzeige -

An advertisement for ROREGER. The background is a photograph of a modern, two-story building with a light-colored wooden facade and several windows. In the top right corner, there is a logo for 'ROREGER' with a stylized orange roof icon above it. Below the logo, the text 'HAUSBAU | HOLZBAU' and 'OBJEKTBAU' is displayed. At the bottom, there is an orange banner with the text 'IHR PARTNER FÜR SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN.' in white. Below this, it says 'NACHHALTIG UND ZUKUNFTSFÄHIG BAUEN.' and 'www.roreger.de'. To the right of the text is a black and white QR code.



Noch freie Plätze in der AWO Kindertagesstätte

Viel Platz zum Wachsen und Spielen in Geseke

Mitten im Herzen von Geseke wird derzeit ein erweiterter Standort der AWO Kita Rasselbande (in Trägerschaft des AWO Unterbezirks Hochsauerland/Soest) ermöglicht – ein Ort, an dem Kinder sich wohlfühlen, entdecken und gemeinsam groß werden können.

Aufgrund der wachsenden Nachfrage bietet dieser Standort in der Mühlenstraße 11, voraussichtlich ab Mitte August 2025, Platz für insgesamt 30 Kinder, aufgeteilt in zwei altersgemischte Gruppen mit jeweils 6 U3-Kindern und 9 Ü3-Kindern.

Das Besondere: Es gibt einen direkten Zugang zum Geseker Stadtpark mit integriertem Spielplatz – ein Paradies für Kinder mit viel Platz zum Spielen, Toben und Natur entdecken. Damit schafft die AWO eine naturnahe Umgebung, die Bewegung und Kreativität fördert.

Jetzt anmelden – es gibt noch freie Plätze!

Eltern, die noch auf der Suche nach einem Platz für das Kindergartenjahr 2025/2026 sind, können ihre Kinder ganz einfach über das **Kita-Portal des Kreises Soest** anmelden:

<https://kitaportal.kreis-soest.de/>

Wichtig: Im Portal „AWO Kita und Familienzentrum Rasselbande“ in Geseke unter „Vor Anmeldung Kind(er)“ hinzufügen und im Kommentarfeld vermerken, dass Interesse an einem Platz in dem erweiterten Standort besteht.



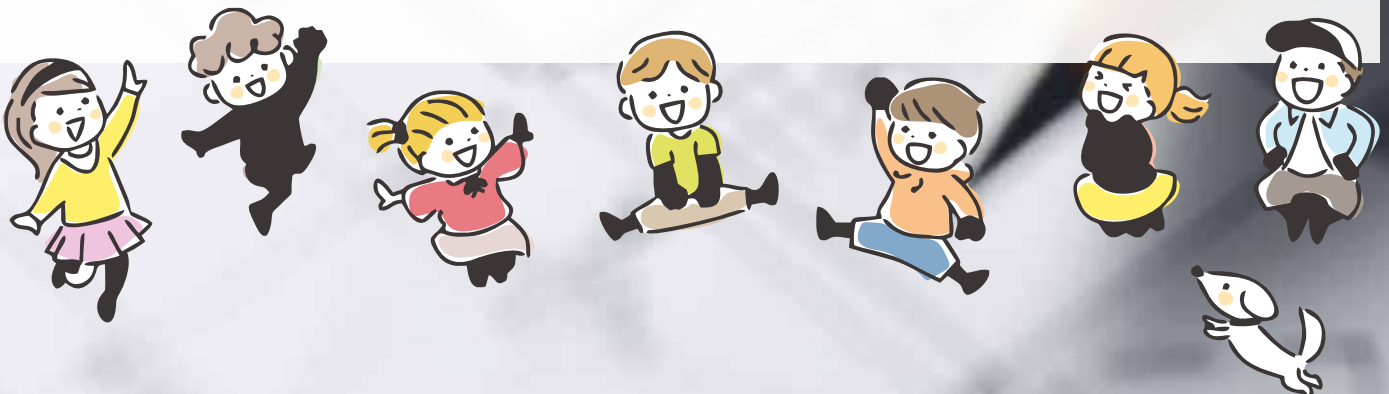
Direkter Zugang zum
Geseker Stadtpark



Noch freie
Plätze verfügbar



Voraussichtlicher
Start am 15.08.2025



AWO Kita Löwenzahn

Feierliche Eröffnung des neuen Gebäudes für die AWO Kita und Familienzentrum Löwenzahn in Lippstadt

Bereits seit einigen Monaten ist die AWO Kita Löwenzahn in das neue Gebäude am Weidegrund 86 in Lippstadt eingezogen. **Am 27. Mai 2025 wurde die Kindertageseinrichtung nun auch offiziell eröffnet – gemeinsam mit zahlreichen Gästen wurde dieser besondere Tag gebührend gefeiert.**

Die ursprüngliche Kita war 1981 im Erdgeschoss eines Hochhauses an der Schlehenstraße entstanden. Doch die veraltete Bausubstanz und ein nicht mehr zeitgemäßes Raumkonzept machten einen Ersatzneubau erforderlich. Mit dem neuen, modernen Gebäude wurde nun ein zukunftsfähiger Ort für Bildung, Betreuung und Begegnung geschaffen.

Einrichtungsleiterin Heike Linne nutzte die Eröffnung, um sich mit emotionalen Worten bei allen Beteiligten zu bedanken – insbesondere bei ihrem Team, das auch in herausfordernden Zeiten stets das Wohl der Kinder im Blick behielt. Auch Geschäftsführer des AWO Unterbezirks Hochsauerland/Soest Stefan Goesmann würdigte die umfassende Unterstützung zahlreicher Partner, ohne die die Realisierung des Neubaus nicht möglich gewesen wäre. Lippstadts Bürgermeister Arne Moritz betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Kita für die Bildungslandschaft der Stadt.

Neben Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Lippstadt wurden auch der Sozialdienst Katholischer Männer (als Träger des benachbarten „Treff am Park“), die GWL Lippstadt (Bauherrin und Eigentümerin) sowie die ausführende Baufirma Theodor Rorger GmbH & Co. KG für ihre Mitwirkung am Projekt hervorgehoben. Unterstützung kam zudem von der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth sowie den AWO Kitas Bullerbü und Kinderland, die während der Bauphase Ausweichmöglichkeiten boten. Auch den Eltern wurde großer Dank ausgesprochen. Mit viel Verständnis und Flexibilität begleiteten sie die Übergangszeit – ein bedeutender Beitrag zum Gelingen des Projekts.

Besonders sichtbar wurde bei der Eröffnung der starke Zusammenhalt des Kita-Teams. Trotz aller Herausforderungen blieb die Qualität der Betreuung erhalten. **Als Highlight der Feier präsentierten die Kinder der Kita einen einstudierten Tanz. Zum Abschluss ließen sie bunte Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel steigen.**

Mit dem offiziellen Einzug beginnt für die AWO Kita Löwenzahn ein neues Kapitel, welches von Stabilität, Qualität und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt ist.



Migration & Sozialarbeit

AWO Streetwork in Werl

Wir freuen uns sehr **Tobias Felix als Streetworker** in Werl, im AWO Team begrüßen zu dürfen!

Seit dem 1. April erarbeitet er für und mit Jugendlichen neue Angebote und Projekte. Tobias Felix spricht als Streetworker gezielt Jugendliche an ihren Treffpunkten an, um ihnen Unterstützung bei Problemen zu ermöglichen und sinnvolle Freizeitangebote zu schaffen.

Auch bei politischer Bildung, Gewaltprävention, Demokratiearbeit u.v.m. unterstützt Tobias Felix Jugendliche im Alter von 12 und 27 Jahren.

Kontakt Daten Tobias Felix:

Mobil: 0151 55642155

Büro AWO Jugendzentrum Werl
Steinerstraße 32 | 59457 Werl oder in der Stadt

 [awo_streetwork_werl](https://www.instagram.com/awo_streetwork_werl)

- **Mo - Do:** 13:00 - 21:00 Uhr
- **Fr:** 14:00 - 22:00 Uhr
- **Einmal im Monat auch Samstags**
14:00 - 22:00 Uhr



Große Wiedereröffnung des AWO Jugendzentrums in Werl

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher feierten am Samstag, den 1. Februar 2025 die Wiedereröffnung des AWO Jugendzentrums in Werl.

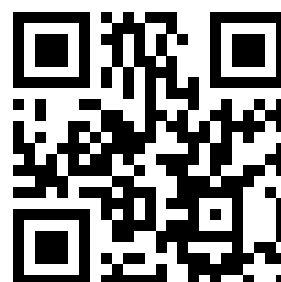
Mit vielen Glückwünschen, herzlichen Worten und abwechslungsreichen Aktionen wurde dieser besondere Tag gebührend gefeiert. Raphael Röhrig und sein gesamtes Team waren begeistert von der positiven Resonanz und freuten sich über die vielen Gäste.



Raphael Röhrig heißt die zahlreichen Gäste zur Wiedereröffnung des AWO Jugendzentrums in Werl herzlich willkommen

Alle Infos zum AWO
Jugendzentrum Werl:

www.die-awo.de/jzw



DOT

DER OFFENE TREFF

Ein Ort für Ideen, Freunde, Zukunft in Soest

Der AWO DOT liegt im Soester Süden, in der ehemaligen „Englischen Siedlung“ und ist in der oberen Etage des Stadtteilhauses untergebracht.

Hier finden junge Menschen im Alter von 10 bis 21 Jahren einen Raum, um ihre Freizeit zu gestalten, sich zu entspannen oder aktiv an vielfältigen Angeboten teilzunehmen. Die Kinder und Jugendlichen können die Einrichtung täglich besuchen.

In Kooperation mit JMD im Quartier werden in diesem Jahr wieder neue Projekte umgesetzt und bereits begonnene fortgeführt, wie Bogenschießen, Filmabende, ein Graffiti-Workshop oder der Winterzauber im Quartier.

Neue Öffnungszeiten im AWO DOT Soest:

Öffnungszeiten Treff

Mo., Di., Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Mi. 15:00 - 18:15 Uhr
Fr. 16:00 - 21:00 Uhr

Bürozeiten

Mo., Di., Do. 12:00 - 16:00 Uhr
Mi. 12:00 - 15:00 Uhr
Fr. 13:30 - 16:00 Uhr

Alle Infos zum DOT in Soest:
www.die-awo.de/dot



Impressionen vergangener Aktionen in Kooperation mit JMD im Quartier:



Migration & Sozialarbeit

1. Mai-Kundgebung auf dem Rathausplatz in Lippstadt

Der JMD (AWO Jugendmigrationsdienst) war am 1. Mai 2025 bei der Kundgebung auf dem Rathausplatz in Lippstadt mit einem ganz besonderen Projekt dabei:

DIE WÜRDETAFEL

Zu dem Thema Menschenwürde konnten alle Teilnehmenden ihre Gedanken, Sprüche oder Bilder direkt auf der kreierten Würdetafel hinterlassen. Außerdem gab es Schlüsselanhänger, auf die persönliche Namen oder die Namen von Gruppen geschrieben und anschließend an die Tafel gehängt wurden – **ein starkes Zeichen der Vielfalt und Gemeinschaft!**



Interkulturelles Training für junge Ehrenamtliche

Am Samstag, den 10. Mai 2025, führten Beatrix Geisen (Fachbereichsleitung Migration & Sozialarbeit, AWO Unterbezirk Hochsauerland/Soest) und Katerina Cirivello (Mitarbeiterin AWO Jugendmigrationsdienst Lippstadt) im Namen des AWO Jugendmigrationsdienstes, junge Ehrenamtliche durch ein rund dreistündiges interkulturelles Training.

Organisiert wurde dieses durch den Rotary Club Paderborn – ganz im Zeichen gesellschaftlichem Engagements und partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

18 Schülerinnen und Schüler, die sich im Rahmen des Projektes **„Sprache verbindet“** bei dem Rotary Club Paderborn ehrenamtlich für Kinder mit

Migrationsgeschichte einsetzen, nahmen mit Begeisterung an dem Training teil.

Im Mittelpunkt des Trainings standen die Themen Vielfalt, Toleranz und Perspektivenwechsel – zentrale Werte für die Arbeit in einem interkulturellen Umfeld.

Beatrix Geisen und Katerina Cirivello gestalteten das Training mit viel Fachwissen und Engagement. Sie begleiteten die Schülerinnen und Schüler durch interaktive Übungen, regten zur Reflexion an und förderten den aktiven Austausch in der Gruppe.



App „AWO – Immer dabei“

Mit der neuen App verpassen Sie nichts mehr.



Was ist los in meiner Umgebung und wo kann ich mich bei Interesse anschließen?

Diese Frage stellen sich viele AWO Mitglieder und die, die es noch werden wollen. Mit der neuen App „AWO - Immer dabei“ wird diese Frage ohne Aufwand beantwortet.

Über 300 Ortsvereine der AWO im Westlichen Westfalen geben in der App Auskunft über Ihre Aktivitäten.

Alle AWO Ortsvereine auf einen Blick!

Mit der einfachen Struktur und der klar verständlichen Navigation finden Nutzerinnen und Nutzer Termine, Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Themen, die in den jeweiligen Ortsvereinen angeboten werden.

Die App bietet die Möglichkeit, auf einfachstem Wege AWO Mitglied zu werden. Terminanmeldungen für die Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen sind ebenfalls problemlos möglich.

Der persönliche Austausch mit anderen Personen kann innerhalb der App mithilfe der integrierten Chatfunktion erfolgen.

Der Unterschied zu den gewohnten Messengern, wie Whatsapp oder anderen: Die App liegt auf deutschen Servern und bietet höchsten Sicherheitsstandard. Für die Registrierung in der App ist lediglich eine E-Mail erforderlich. Weitere Daten werden nicht abgefragt, geschweige denn gespeichert.

Technischer Partner für die App ist die Firma Link IT isi GmbH aus Nürnberg, die bereits die App KitAWorld für die AWO entwickelt hat.



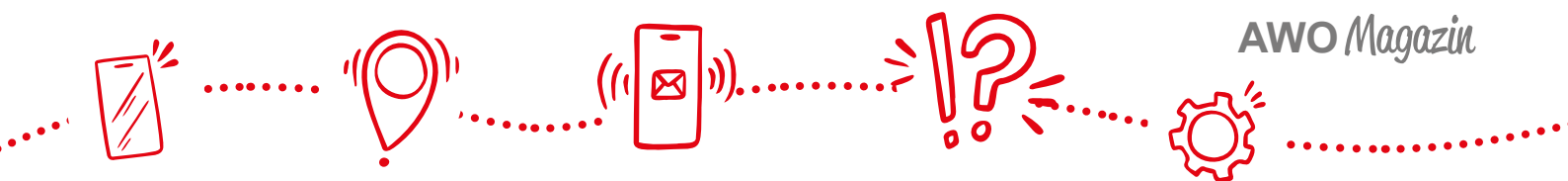
Administratoren in den Ortsvereinen

Damit sich die AWO Ortsvereine optimal präsentieren und sich Mitgliedern oder Interessierten in der App „AWO - Immer dabei“ vorstellen können, wurden Administratoren aus dem Vorstand der jeweiligen AWO Ortsvereine im April über die Funktionen und Möglichkeiten der App informiert und geschult.

Link IT isi übernahm diese Schulung vor Ort in den Begegnungsstätten des HSK und Kreis Soest. Während der Termine lernten die neuen Administratoren erste Inhalte zu pflegen und konnten mehr über die Vorteile der App kennenlernen.

Während der Schulung gab es für alle Teilnehmer auch die Gelegenheit, sich über die Angebote, Veranstaltungen und Ideen anderer Ortsvereine auszutauschen.

Auch wenn für viele die Rolle des Administrators noch neu war, ist man doch sehr daran interessiert, die App als zusätzliches Medium zu nutzen und AWO Mitgliedern und denen, die es noch werden wollen, eine weitere Möglichkeit zu bieten, sich über die AWO Ortsvereine informieren zu können.



AWO - Immer dabei!

Alle Interessierten, die mehr über die AWO Ortsvereine im Westlichen Westfalen und speziell in unserem Unterbezirk Hochsauerland/Soest erfahren möchten, können sich die App kostenlos im Apple Store oder im Google Play Store herunterladen:



Apple Store



Google Play Store



Teilhabe statt Betreuung

Eingliederungshilfe für ein selbstbestimmtes Leben

Die Eingliederungshilfe begleitet leistungsberechtigte Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung dabei, ein selbstbestimmtes Leben, ganz im Zeichen von Teilhabe, Mitbestimmung und Eigenständigkeit zu führen.

In Lippstadt und Marsberg bieten die Besonderen Wohnformen sowie das Ambulant Betreute Wohnen in zentraler Lage ideale Voraussetzungen dafür: gut erreichbar, bestens angebunden und mitten im Leben. Von hier aus sind Unternehmungen wie Einkäufe, Sport, Ausflüge oder Alltagsfahrten problemlos möglich.

Auch die Tagesstätten in Meschede und Neheim bieten leistungsberechtigten Personen einen geschützten Raum, in dem sie bei gemeinsamen Projekten, offenen Gesprächen oder individueller Unterstützung Verantwortung für sich und ihren Alltag übernehmen können – hier steht der Mensch im Mittelpunkt.



Erfahrungen aus dem Berufsalltag – Eine Aufgabe mit Herz und Sinn

In dem Job- und Ausbildungsportal Karriere Südwestfalen haben unsere Mitarbeiterinnen Julia Degenhardt und Ramona Kirchner an einem Interview für die Reihe „Interviews aus der Praxis“ teilgenommen.



Julia Degenhardt

Heilerziehungspflegerin in der Besonderen Wohnform im Wohnhaus Marsberg

“Das Ziel unserer Arbeit ist es, den Menschen dabei zu assistieren, ihr Leben möglichst selbstbestimmt leben zu können und somit die Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben zu ermöglichen.”

Lesen Sie hier das vollständige Interview mit Frau Degenhardt:



Ramona Kirchner

Fachkraft in der Betreuung in der Besonderen Wohnform im Wohnhaus Lippstadt

“Menschen ganzheitlich begleiten, ihre Ressourcen stärken und ihnen auf Augenhöhe begegnen, das ist das Besondere an unserer Arbeit.”

Lesen Sie hier das vollständige Interview mit Frau Kirchner:



Projekt „KLIMASICHER in sozialen Einrichtungen



Nach Vorbild des Projektes KLIMASICHER berät das Klimafolgenanpassungsmanagement des Kreises Soest ganz speziell besonders vulnerable soziale Einrichtungen und Bevölkerungsgruppen. Diese gilt es als erstes zu schützen und fit für den Klimawandel zu machen. Das Projekt läuft in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein. Projektleiterin ist die Klimaanpassungsmanagerin des Kreises Soest Frau Eva Lüning.

Das Projekt wurde erstmals 2023/2024 durchgeführt. 8 Einrichtungen haben am Beratungsprozess teilgenommen und wurden zertifiziert.

Ziel des Projektes ist es, soziale Einrichtungen im Kreis Soest wie Pflegeheime und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung zu beraten und so gut wie möglich auf die Folgen des Klimawandels - wie Hitze, Dürre, Starkregen, Hochwasser oder Sturm – vorzubereiten. Damit soll ein sicherer Standort für die zu betreuenden Menschen sowie Mitarbeitende geschaffen werden.

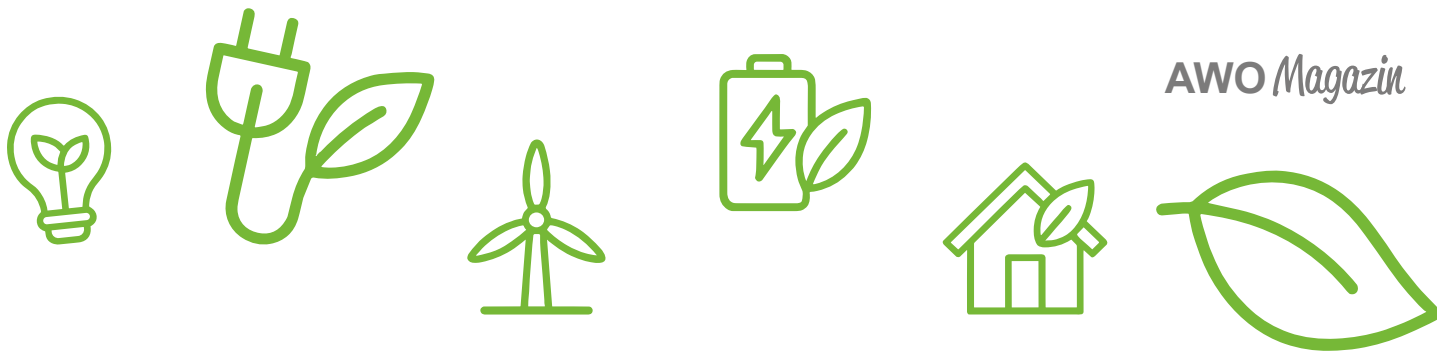
Die erneute Ausschreibung des Projektes für 2025 haben wir zum Anlass genommen, uns für dieses zu bewerben und anzumelden.

Das Projekt besteht aus drei Bausteinen:

- Workshops, in denen Wissen zur Klimaanpassung, Risiken und Schutzmaßnahmen vermittelt werden
- Vor-Ort-Beratung mit Standortbegehung
- Erstellung einer individuellen Maßnahmenempfehlungsliste

Wir als Einrichtung können dann daraus einen Klimaanpassungsplan erstellen.





Der erste Workshop fand am 30.04.2025 im Kreishaus Soest statt. Teilnehmer von unserer Seite waren Carolin Rustemeier, Simone Schwider sowie Michael Pack. Dieser Workshop beinhaltete zunächst vor allem Hintergrundinformationen. Als nächstes wird eine Checkliste konkret zu unserem Standort in Lippstadt erstellt. Damit ging es dann am 20. Mai in den 2. Workshop. Im Sommer wird es dann die Vor-Ort-Begehung geben.

Neben den vielen Informationen ist es vor allem der Austausch mit anderen Einrichtungen, der dieses Projekt so interessant und lebendig macht. Außer den konkreten Erkenntnissen zu Gefährdungen unseres Standortes sowie die Erarbeitung möglicher Lösungsstrategien erwarten wir einen regen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Einrichtungen. Zudem hoffen wir, unsere Erkenntnisse später auch an andere Standorte der AWO weitergeben und diese somit unterstützen zu können. Es wird spannend.

Die Teilnehmer aus unserem Unterbezirk:

Aus dem AWO Unterbezirk Hochsauerland/Soest haben folgende Kolleginnen und Kollegen an dem Projekt teilgenommen: (2. Reihe von vorne, v. l. n. r.)

- **Carolin Rustemeier**
(Einrichtungsleitung Besondere Wohnform Haus Lippstadt)
- **Michael Pack**
(Teamleiter Liegenschaften- und Hausmeisterservice)
- **Simone Schwider**
(Wohnbereichsleitung Besondere Wohnform Haus Lippstadt)



Verband und Ehrenamt

Aus den Ortsvereinen

Im Mai 2025 fand das **2. Zukunftsfrühstück der AWO Ortsvereine** des Kreis Soest statt.

In der Begegnungsstätte im Bergenthalpark in Soest tauschten sich die Hauptansprechpartner der AWO Ortsvereine aus dem Kreis Soest in gemütlicher Atmosphäre und bei einem reichhaltigen und gesunden Frühstück über die Planungen der kommenden Jahre und die aktuelle Situation der Ortsvereine aus.

Über die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen und Angebote wurde genauso berichtet, wie über die besonderen Fahrten, die außer der Reihe organisiert werden.

Alle stellten fest, dass ein regelmäßiger Austausch für die eigene ehrenamtliche Arbeit sehr hilfreich ist und man in Zukunft gerne daran festhalten möchte.



Die **AWO Begegnungsstätte Böllhofhaus des Ortsvereins Erwitte** war zum Karneval 2025 farbenfroh gestaltet.

Mit seiner guten Laune steckte der AWO Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Schulte die anwesenden Mitglieder schnell an und brachte alle zum Schunkeln. Zu der anschließenden Polonaise ließen sich die Feiernden nicht lange bitten.

Kaffee und Berliner zum Start der Karnevalsfeier und die Bockwurst mit dem selbstgemachten Kartoffelsalat zum Abend bildeten das kulinarische Highlight an diesem bunten Karnevalstag in Erwitte.



Am 17. Februar 2025 wurde im **AWO Ortsverein Bad Westernkotten** ein neuer Vorstand gewählt.

Nach acht Jahren im Amt als AWO Ortsvereinsvorsitzender, kündigte Werner Schreiner seinen Rücktritt an.

Während der Mitgliederversammlung am 17. Februar im Café Schröder-Fidora wurde Michaela Mehlich einstimmig zur neuen AWO Ortsvereinsvorsitzenden in Bad Westernkotten gewählt.

Die Mitglieder dankten Werner Schreiner für seine langjährige Arbeit im Vorstand und beglückwünschten Michaela Mehlich für ihre neuen Aufgaben im AWO Ortsverein Bad Westernkotten.



v. l. n. r.: 1. Vorsitzende Michaela Mehlich, Kassierin Helga Ammelt, ehem. 1. Vorsitzende Werner Schreiner, Schriftführerin Ingrid Hahn, ehem. stellv. Vorsitzende Brigitte Sieger, stellv. Vorsitzende Monika Lang



Am 26. Mai 2025 besuchte der Vorstand des **AWO Ortsvereins Bad Westernkotten** die **AWO Kita und Familienzentrum Abenteuerland**.

Alexandra Slotty (Einrichtungsleitung der AWO Kita Abenteuerland) und Michaela Mehlich (Vorsitzende des AWO Ortsvereins Bad Westernkotten) freuten sich sehr über den Austausch und sehen ein hohes Potential in regelmäßig geplanten Treffen und für generationsübergreifende Themen am Standort Erwitte / Bad Westernkotten.

v. l. n. r.: 1. Alexandra Slotty (Einrichtungsleitung AWO Kita Abenteuerland), Monika Lang (stellv. Vorsitzende OV Bad Westernkotten), Brigitte Sieger (Beisitzerin OV Bad Westernkotten), Helga Ammelt (Kassiererin OV-Bad Westernkotten), Michaela Mehlich (1. OV-Vorsitzende Bad Westernkotten)



Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität & Toleranz

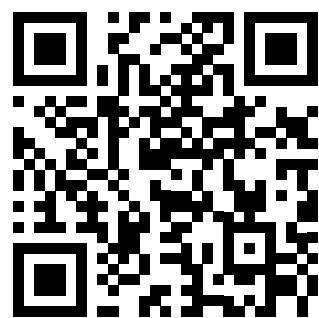
Diese Grundwerte bestimmen unser tägliches Handeln in der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit.

Als Wohlfahrtsverband suchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die anspruchsvollen Tätigkeiten in unseren rund 40 Einrichtungen, Dienststellen und Projekten im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis. Mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen wir zu den großen Wohlfahrtsverbänden in der heimischen Region.

Den Schwerpunkt unseres Verbandes bilden unsere Kitas und Offene Ganztagschule. Weitere wichtige Tätigkeitsbereiche sind unsere ambulanten und stationären Angebote für leistungsberechtigte Menschen, der Fachbereich für Migration und Sozialarbeit sowie verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote.

Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns die Basis für eine erfolgreiche Arbeit im Dienst der Menschen. Als wertegebundenes Unternehmen bieten wir sichere Arbeitsplätze und gute Sozialleistungen. Wir gewährleisten eine angemessene Vergütung sowie gute Arbeitsbedingungen durch die Tarifbindung an den TV AWO NRW. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns ebenso selbstverständlich, wie Angebote zur Fort- und Weiterbildung.

**Aktuelle
Stellenangebote:**



**Direkt & schnell
bewerben über
unser AWO Stellen-
portal:**



www.die-awo.de/karriere

Unsere Jubilare

Im Rahmen dieser Ausgabe möchten wir unseren herzlichsten Dank an alle Jubilare aussprechen, die der AWO seit vielen Jahren verbunden sind. Ihr langjähriges Engagement und Ihre Treue sind ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft und unsere Werte. Ob als aktive Unterstützer, Ehrenamtliche oder fördernde Mitglieder – Alle tragen dazu bei, dass die AWO auch heute eine starke, solidarische Stimme in der Gesellschaft bleibt.

Wir gratulieren herzlich und sagen: Danke, dass Sie Teil der AWO sind!



Name	Ortsverein/Gruppe
Stephan Britten	Neheim-Hüsten
Marita Enste	Warstein
Gritta & Stefan Goesmann	Meschede
Angelika Götde	Meschede
Franz-Josef Hallmann	Meschede
Ursula Hoppe	Warstein
Hildegard Korte	Geseke
Michael Pendzich	Soest
Brigitte Rendelsmann	Werl
Guido Schäferhoff	Bad Sassendorf
Sigrid Schrick	Anröchte
Angelika & Ulrich Schritt	Werl
Birgit Sippel	Neheim-Hüsten
Wilhelm Spickenbom	Meschede
Rolf Torbohm	Werl
Renate Volke	Bad Sassendorf
Monika Westermann	Arnsberg
Ingrid Wloka	Anröchte



Brigitta Heemann	Soest
Reinhard Schmidt	Meschede
Paul Wienecke	Anröchte



NRW



GEH WÄHLEN, ABER NICHT RECHTS



Alle Infos unter:
<https://awo-nrw.de/kommunalwahlen>